

# Anfrage

gemäß § 22 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Kreises Offenbach

 <p><b>Freie Demokraten</b> Kreistagsfraktion Kreis Offenbach <b>FDP</b></p>	<p>Datum: 19.06.2016</p> <p>Antragstellerin: <b>FDP-Kreistagsfraktion</b></p> <p>Verfasser/in: <b>FDP-Kreistagsfraktion</b></p>
<p><b>Anfrage der FDP-Fraktion: „Aktueller Sachstand: Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis“</b></p>	

## Sachverhalt:

Ungeachtet der aktuell bzw. temporär abebbenden Zahl von Flüchtlingszuweisung in/an den Kreis Offenbach bleibt die Frage nach der Unterbringungssituation von Flüchtlingen/Asylbewerbern von permanent hoher Wichtigkeit. Der Kreisausschuss wird daher gebeten, nachstehende Fragen zu diesem Themenkomplex zu beantworten.

**Die FDP Fraktion fragt daher gemäß § 22 GO, i.S.d. § 29 II HKO, an:**

- 1.) Wie viele Unterbringungsplätze für Flüchtlinge/Asylsuchende aktuell (Stichtag: 20.06.2016) insgesamt im Kreisgebiet verfügbar sind und welche davon belegt (durch a.) den Kreis und b.) die Kommunen) sind.
- 2.) Welche Unterbringungskapazitäten sich aktuell im Kreisgebiet in Vorbereitung bzw. im Bau befinden und wann mit deren Inbetriebnahme zu rechnen ist.
- 3.) Wie der aktuelle Belegungsstand in den Erstaufnahme- und Überlaufeinrichtungen ist.
- 4.) Wie viele Flüchtlinge/Asylsuchende aktuell im Kreisgebiet in kommunalen Wohnungen (differenziert nach Städten/Gemeinden dargestellt) in Wohnungen von privaten untergebracht sind.



# Kreis Offenbach

Kreis Offenbach · Werner-Hilpert-Straße 1 · 63128 Dietzenbach

An die  
FDP Fraktion  
Werner-Hilpert-Straße 1  
63128 Dietzenbach

## Der Kreisausschuss

Büro Kreistag

Ansprechpartner/in:  
Wigbert Appel/ Brigitte Daus

Telefon:  
06074/8180-3422/ 3104

Telefax:  
06074/8180-3944

E-Mail:  
kreistagsbuero@kreis-  
offenbach.de.

Zeichen:  
10.1-03 A 009

Datum:  
07.7.2016

### **Aktueller Sachstand: Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis Ihre Anfrage vom 19.6.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihre Anfrage bezüglich **Aktueller Sachstand: Unterbringung von Flüchtlingen im Kreis** wird wie folgt beantwortet:

#### **Frage 1:**

Wie viele Unterbringungsplätze für Flüchtlinge/Asylsuchende aktuell (Stichtag: 20.06.2016) insgesamt im Kreisgebiet verfügbar sind und welche davon belegt (durch a.) den Kreis und b.) die Kommunen) sind.

#### **Antwort:**

a) verfügbare Plätze in den vom Kreis angemieteten/betriebenen Gemeinschaftsunterkünften: **980**;  
Anzahl der belegten Plätze zum Stichtag: **864**

b) hierzu liegen dem Kreis Offenbach keine Informationen vor

#### **Frage 2:**

Welche Unterbringungskapazitäten sich aktuell im Kreisgebiet in Vorbereitung bzw. im Bau befinden und wann mit deren Inbetriebnahme zu rechnen ist.

**Antwort:**

In Vorbereitung befinden sich folgende Gemeinschaftsunterkünfte:

63263 Neu-Isenburg, Meisentraße 13, 70 Plätze, Ende der Umbaumaßnahmen noch nicht bekannt;  
63110 Rodgau, Boschstraße 2, insgesamt 160 Plätze, geplante Inbetriebnahme Mitte Juli 2016;  
63128 Dietzenbach, Voltastraße 6, insgesamt 200 Plätze; Zeitpunkt der Inbetriebnahme noch offen;  
63303 Dreieich, An der Trift 75, insgesamt 250 Plätze, Zeitpunkt der Inbetriebnahme noch offen.

Diese vier Einrichtungen werden seitens des Kreises Offenbach angemietet.

Folgende Gemeinschaftsunterkünfte werden durch den Kreis Offenbach neu gebaut:

63128 Dietzenbach, Ober-Rodener –Straße, 120 Plätze, geplante Fertigstellung III. Quartal 2016;  
63179 Obertshausen, Rodastraße, 160 Plätze, geplante Fertigstellung III. Quartal 2016

**Frage 3:**

Wie der aktuelle Belegungsstand in den Erstaufnahme- und Überlaufeinrichtungen ist.

**Antwort:**

In den seitens des Landes Hessen im Kreis Offenbach angemieteten Erstaufnahme- und Überlaufeinrichtungen befinden sich keine Flüchtlinge mehr. Die entsprechenden Verlegungen wurden durch das Land Hessen veranlasst.

**Frage 4:**

Wie viele Flüchtlinge/Asylsuchende aktuell im Kreisgebiet in kommunalen Wohnungen (differenziert nach Städten/Gemeinden dargestellt) in Wohnungen von privaten untergebracht sind.

**Antwort:**

Die aktuelle Unterbringungssituation kann der anliegenden Aufstellung entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Müller  
Kreisbeigeordneter